

Erwogen wird eine neue Ausgabe des Liber pontificalis, als Fortsetzung des Mommsen'schen, nur bis 715 reichenden Bandes. Die ZD begrüsst diesen Plan und empfiehlt seine Ausdehnung bis auf die Papstvitae des 12. Jahrh.

Über die Abteilung Leges berichtet der Präsident: Die Ausgabe der Lex Ribvaria durch Dr. Buchner hat sich verzögert, weil dieser die Korrekturen nicht fertiggestellt und erschwert, die Anfertigung der Indices verweigert hat. Der Präsident bringt seine Korrespondenz mit Dr. Buchner zur Kenntnis der ZD, die dessen Äusserungen missbilligt. Dr. Buchner wird nur noch Verzeichnisse der germanischen Wörter und der ungewöhnlichen lateinischen Wörter liefern. Professor Beyerle hat vermittelt, dass Frau Dr. Ruth Schmidt-Wiegand den Index anfertigt; Frau Professor Schröbler hat ein Verzeichnis der germanischen Glossen bereits fertiggestellt.

Die Schwabenspiegel-Ausgabe liegt etwa zur Hälfte druckfertig vor, z.T. schon in Korrekturfahnen. Zunächst soll ein Halbband erscheinen zusammen mit der bereits fertigen Einleitung. Das Imprimatur dafür soll Professor Planitz geben.

Die Glosse zum Sachsenspiegel möchte Frl. Dr. Bindewald bearbeiten, wenn die Berliner Dienststelle sie als Mitarbeiterin einstellen kann. Herr HARTUNG sieht dafür eine Möglichkeit ab 1. I. 1954, unter der Voraussetzung, dass sie nach Berlin übersiedelt, während sie in Weimar bleiben und nur 3/4tägig arbeiten möchte. Herr FRINGS wird um sein Urteil über ihre germanistische Eignung gebeten.

Frl. Dr. Kühn hat einen Bericht über ihre Arbeit an den Constitutiones Karls IV. vorgelegt, der einige Fortschritte zeigt, aber einen planvollen Überblick über die Aufgabe vermissen lässt. Die Schwierigkeiten in Berlin haben bisher eine Reise nach Marburg verhindert. Frl. Kühn soll nunmehr ihr gesamtes Material an Herrn STENGEL schicken und auf dessen Aufforderung nach Marburg kommen. Herr STENGEL erklärt sich jedoch ausserstande, die Leitung der Abteilung Constitutiones von Marburg aus zu übernehmen.

2. Sitzung am Donnerstag, den 1. Oktober, 15,30 - 18 Uhr.

Die Unterlagen der Rechnungsführung wurden von den Herren HEIMPEL und WINKLER geprüft und richtig befunden.

Zu korrespondierenden Mitgliedern werden nach Verlesung der Wahlordnung in gesonderten Wahlgängen von den 11 anwesenden Mitgliedern der ZD einstimmig gewählt:

Padre A.M. A l b a r e d a, Präfekt der Vatikanischen Bibliothek,
Professor Ottorino B e r t o l i n i, Rom,
Professor Vincenzo F e d e r i c i, Rom,
Professor Dr. Friedrich K e m p f, S.J., Rom,
Professor Dr. Paul K i r n, Frankfurt,
Monsignore Angelo M e r c a t i, Präfekt des Vatikanischen Archivs,
Professor Raffaello M o r g h e n, Rom.

Die Wahl von Professor Michael Seidlmayer, Würzburg, zum korrespondierenden Mitglied wird für das nächste Jahr vorgesehen, ebenso die Wahl korrespondierender Mitglieder in Frankreich und England.